

## STUDIE

## zu Kompetenzentwicklung und Kapazitätsaufbau von Jugendarbeiter/innen durch Weiterbildungsaktivitäten im Rahmen von Erasmus+ Jugend in Aktion in Österreich (RAY AT CAP 2015-2018)

[www.researchyouth.net/network/austria-info/](http://www.researchyouth.net/network/austria-info/)

## ZIELE

Untersuchung möglicher Beiträge von Weiterbildungsaktivitäten im Rahmen von Erasmus+ Jugend in Aktion

- + zur Entwicklung von Kompetenzen von Jugendarbeiter/innen;
- + zur Entwicklung der Jugendarbeit und der beteiligten Organisationen.

## FORSCHUNGSDESIGN

- + Interviews mit 12 Teilnehmer/innen aus 7 Trainingsaktivitäten (Mobilitäten von Fachkräften der Jugendarbeit; Transnationale Kooperationsaktivitäten) vor der Aktivität, 2 Monate sowie 12 Monate nach der Aktivität.
- + Interviews mit Vertreter/innen von 11 Einrichtungen der Jugendarbeit.

## ERGEBNISSE

Die Jugendarbeiter/innen benennen vielfältige positive Wirkungen auf

- + ihr Wissen, Können und – vereinzelt – auf ihre Einstellungen bzw. Grundhaltungen;
- + den Grad ihrer Vernetzung im Jugendbereich;
- + ihre Motivation, weiterhin – und mit verstärkter internationaler Ausrichtung – im Bereich der Jugendarbeit tätig zu sein bzw. ähnliche Bildungsangebote zu organisieren;
- + ihre Motivation, auch künftig an Lern- und Vernetzungsangeboten im Rahmen von Erasmus+ Jugend in Aktion teilzunehmen und andere auf diese Angebote aufmerksam zu machen;
- + ihre Motivation, sich zu Schlüsselakteur/innen im Kontext der Jugendarbeit zu entwickeln.

Für beteiligte Einrichtungen bieten

Weiterbildungsaktivitäten die Möglichkeit,

- + das eigene Selbstverständnis und Berufsbild zu reflektieren und sich darüber im Projektteam – auch grenzüberschreitend – auszutauschen;
- + die Handlungsfähigkeit der Einrichtung auszubauen und den Blick vermehrt nach außen und in die Zukunft zu richten.

Auf Grundlage der Ergebnisse der österreichischen Studie (2015-2018) und der Ergebnisse aus 16 weiteren Ländern wurde ein transnationaler Forschungsbericht (2019) erstellt (siehe [www.researchyouth.net/reports/#cap](http://www.researchyouth.net/reports/#cap)).

Durchgeführt wurde diese Studie vom Netzwerk zur wissenschaftlichen Begleitung europäischer Jugendprogramme (RAY – Research-based Analysis of European Youth Programmes; [www.researchyouth.net](http://www.researchyouth.net)) in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck und dem Institut für Generationen- und Bildungsforschung Wien.